

# Übersicht über die Zahl der Studierenden im Wintersemester 1991/92

Stand: 8. 11. 1991

	männlich	weiblich	gesamt
Studiengang Betriebswirtschaftslehre	367	142	509
Philosophische Fakultät	2894	4509	7403
Mathematisch-Naturwissenschaftl. Fakultät	2954	2221	5175
Medizinische Fakultät	2651	1971	4622
Ordentliche Studierende insgesamt	8866	8843	17709
davon Besucher des Studienkollegs	—	—	—
davon Besucher Deutschkurs	204	120	324
Zweithörer	117	112	229
Promotionshörer	61	40	101
Gasthörer	69	100	169
Studierende gesamt	9113	9095	18208
davon Ausländer	934	909	1843

## Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

### Heinrich-Heine-Gastprofessur

Prof. Dr. h. c. Marcel Reich-Ranicki

### Ringvorlesung des Forschungsinstituts für Mittelalter und Renaissance

N. N.

Burg und Schloß als Lebensort  
(Näheres siehe Aushang)

### Vorlesungen und Übungen

Die Nutzung bibliographischer Hilfsmittel für die wissenschaftliche Arbeit in Studium und Forschung Mit praktischen Übungen Di. 14—15 (1stündig) Gebäude 24.41 (Bibliothek) Vortragsraum	Gattermann
Ausgewählte Probleme der bibliothekarischen Betriebslehre, Teil 1: Buchauswahl und Erwerbungsverfahren, Kooperative Systeme der Erwerbung, Bewertungskriterien Mit Kolloquium Di. 15—16 (1stündig) Gebäude 24.41 (Bibliothek) Vortragsraum	Gattermann
Erfassen und Erschließen von Dokumenten (Proseminar) Do. 14—16 (2stündig) Gebäude 24.41 (Bibliothek) Vortragsraum	Niggemann
Einführung in die mittelalterliche Handschriftenkunde mit Beispielen (Übung) Do. 16—17 (1stündig) Gebäude 23.31	Karpp
Kloster- und Cathedralbibliotheken von ihren Anfängen bis zur Cluniazenserzeit (Übung) Do. 16—18 (2stündig) Gebäude 24.41 (Bibliothek) Vortragsraum	Finger
Polizeirecht – Organisation, Kompetenzen und Befugnisse Di. 14—16 (2stündig) Gebäude 23.32, Ebene 04, Raum 22	Lisken

## Archäologische Vorlesung

Römische Herrscher und ihre Familien,  
Denkmäler zur Selbstdarstellung  
Mo. 16—18 (2stündig), Hörsaal 3F

Büsing

## Sprachkurse

Medical English  
Mi. 11.30—13  
Sprachlabor

Nieroba

Intensivkurs Italienisch  
(4stündig)

Sellerio

Intensivkurs Französisch (Anfänger)  
Di. 16—18, Do. 16—18 (4stündig)

Söffing

Französisch für Fortgeschrittene  
Mi. 9—11 (2stündig)

Söffing

Spanisch II

Fernández

Portugiesisch I  
Di. 11—13 (2stündig)

Kethers

Portugiesisch II  
Di. 9—11 (2stündig)

Kethers

Neugriechisch II  
Mi. 16—18 (2stündig)

Schipke

## Vorbereitungskurse für Graecum und Latinum

Griechisch II  
Mo. 16—17.30, Mi. 18—19.30 (4stündig)

Brinckmann

Latein I  
Di./Do. 18—19.30 (4stündig)

Freiburg

Latein I  
Di./Fr. 16—18 (4stündig)

Greven

Latein II  
Mo./Do. 18—20 (4stündig)

Bölles

Latein II  
Di. 16—18 / Do. 13—14.30

Vorloeper

Latein III (Abschluß: Latinum)  
Mo./Mi. 18—19.30 (4stündig)

Moskopp

Latein III (Abschluß: Kleines Latinum)  
Mo./Do. 18—20 (4stündig)

Hofmeister

## Slavische Sprachen

Russisch für Anfänger  
Mo. 16—18 (2stündig)  
Gebäude 23.31, Ebene 05, Raum 22

Daugusch

Russisch für Fortgeschrittene  
Di. 16—18 (2stündig)  
Gebäude 23.31, Ebene 05, Raum 02.22

Daugusch

Arabisch für Anfänger  
Fr. 11—15 (4stündig)  
Gebäude 23.31, Ebene 02, Raum 22

N. N.

Lektürekurs Arabisch Speicher  
Mi. 16—18 (2stündig)  
Gebäude 23.31, Ebene 02, Raum 22

### Niederländisch

Einführung in die niederländische Sprache I Zellmann  
Fr. 14—16 (2stündig)

Einführung in die niederländische Sprache II Zellmann  
Mo. 14—16 (2stündig)

Niederländisch für Fortgeschrittene (III) Zellmann  
Das Europa der Niederländer  
Mo. 11—13 (2stündig)

### A. Tiere in Kurzgeschichte

Zivilisation und Technik Zachariae  
Di. 17—19 (2stündig) Hörsaal 6F

### Versuchstierkunde

Versuchstierkundliche Einführung zum Erwerb des Bienik/Treiber/  
Fachkundenachweises gemäß § 9 Tierschutzgesetz Sager  
nach Ankündigung oder Vereinbarung

### Psychotherapie und Psychosomatik

Psychoanalyse und Literaturinterpretation: Zepf/Nagel  
Do. 16.15—17.45 (2stündig)  
Gebäude 14.90, Gruppenraum

(für Hörer aller Fakultäten)  
Grundlagen, Möglichkeiten und Grenzen von Naturheilverfahren N. N.  
und Homöopathie – Ringvorlesung –  
s. Einzelaushang  
(für Hörer aller Fakultäten)

## Lehrveranstaltungen des Universitätsrechenzentrums im Sommersemester 1992

### I. Personalcomputer, Workstations

Für die PC-Veranstaltungen mit **Anmeldung ist diese auf den am schwarzen Brett in Ebene 00 aushängenden Anmelde listen erforderlich** (es stehen max. 12 Plätze zur Verfügung). Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders vermerkt, in den **PC-Räumen Ebene U1, Raum 21 bzw. 22** statt.

Mit Ausnahme der Einführungsveranstaltungen für MS-DOS werden bei allen anderen Kursen **DOS-Kenntnisse** vorausgesetzt.

### Betriebssystem MS-DOS

Einführung in das Betriebssystem MS-DOS (nur Anfänger) Grätz/Brückers  
Abgeschlossene 3stündige Veranstaltung  
Di. 9–12, 5. 5., 19. 5., 2. 6., 23. 6., 7. 7.  
Anmeldung: erforderlich

### MS-DOS Dienstprogramme

Mi. 20. 5., 9–12 Brückers  
Anmeldung: erforderlich

**MS-DOS für Fortgeschrittene**

Mi. 17. 6., 9—12

Anmeldung: erforderlich

Brückers

**Einführung in MS WINDOWS 3.0**

Mi. 8. 7., 9—12

Anmeldung: erforderlich

Brückers

**Einführung in ASSEMBLER**

Di. 14—16 (2stündig), Beginn: 5. 5.

Anmeldung: nicht erforderlich (bitte Raum erfragen!)

Kopczynski

**MS-WORD 5.0**

Einführung in das Textverarbeitungssystem MS-WORD 5.0

Abgeschlossene 3stündige Veranstaltung

Do. 9—12, 7. 5., 21. 5., 4. 6., 25. 6., 9. 7.

Anmeldung: erforderlich

Grätz/Brückers

**II. DVA Siemens 7580-S, Betriebssystem BS2000**Für **alle** Kurse mit Ausnahme der Einführungsveranstaltung in das BS2000 werden Kenntnisse des Betriebssystems BS2000 vorausgesetzt**Einführung in das BS2000**

Einführung in die Kommandosprache des Betriebssystems BS2000 mit Übungen

(Blockveranstaltung) 6. 4.—10. 4., 9—16

Gebäude 25.21, Hörsaal 5F

Anmeldung: nicht erforderlich

Lannert

**Grafiksoftware auf der Siemens 7580-S**

Die Veranstaltungen finden

im Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21 statt.

Anmeldung: nicht erforderlich

**DISPLA**

25. 6., 14—16

Hartmann

**NAG, STRUPLO, ORTEP, SCHAKAL**

2. 7., 14—16

**Programmiersprache PROLOG**

Einführung in die Programmiersprache PROLOG (mit Übungen)

Di., Do. 9—11, Beginn: 28. 4.

Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 02, Raum 25.1

Anmeldung: nicht erforderlich

Schreiber

**Textformatierung mit LaTeX**

Einführung in die Formatierung von wissenschaftlichen Texten

(Blockveranstaltungen) 13. 5./14. 5., 1. 7./2. 7., 10—12

PC-Terminal-Raum U1.22

Anmeldung: nicht erforderlich

Sowa

**Spezielle Probleme der Textformatierung mit TeX**

25. 6., 10—12

Kleiner Seminarraum, Gebäude 25.41, Ebene 02, Raum 25.1

Anmeldung: nicht erforderlich

Sowa

**III. Rechnernetze**

Einführung in die Nutzung von lokalen und Weitverkehrsnetzen

Mo. 15—17 (2stündig), Beginn: 27. 4.

Kleiner Seminarraum, Gebäude 25.41, Ebene 02, Raum 25.1

Anmeldung: nicht erforderlich

Knop

## Nutzung von Computernetzen

Die Veranstaltungen finden im Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21 statt  
Anmeldung: nicht erforderlich

Einführung in die Möglichkeiten von Computernetzen Szymanski  
Di. 28. 4., 13—14.30

Nutzung von LIST- und FILE-Diensten Szymanski  
Di. 5. 5., 13—14.30

Elektronische Post im BS2000-System mit prakt. Übungen Cappel  
Di. 12. 5., 13—16

Elektronische Post in UNIX-Systemen mit prakt. Übungen Dregger-Cappel  
Di. 19. 5., 13—16

Nutzung von Internet-Diensten (FTP, Telnet), mit prakt. Übungen Szymanski  
Di. 26. 5., 13—16

Nutzung von Fremdrechnern über DFN-Dienste Szymanski  
Di. 2. 6., 13—14.30

**Einführung in NOVELL-Netware 386** Brückers

Mi. 3. 6., 9—12

Anmeldung: erforderlich

**MS-WORD 5.0** für Fortgeschrittene (Themen s. Aushang) Grätz

Mo. 25. 5., 22. 6., 11—12 (1stündig)

Anmeldung: erforderlich

**dBASE IV 1.1** Feder

Regiezentrum (Blockveranstaltung)

28. 4.—30. 4., 9—12

Anmeldung: erforderlich

**Programmieren in dBASE IV** Feder

Mo. 13—14.30 (2stündig), Beginn: 4. 5.

Anmeldung: erforderlich

**MS-CHART** Feder

Einführung in das Grafikprogramm MS-CHART 3.0

13. 5., 9—12

Anmeldung: erforderlich

**MS-MULTIPLAN** Feder

Einführung in die Tabellenkalkulation MS-MULTIPLAN 4.2

27. 5., 9—12

Anmeldung: erforderlich

**Lotus 1-2-3** Feder

Einführung in die Funktionsbereiche Tabellenkalkulation und Grafik

Teil I 1. 7., Teil II 2. 7., 9—12

Anmeldung: erforderlich

**Grafiksoftware für Personal-Computer**

Alle Veranstaltungen finden im Seminarraum

Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21 statt

Anmeldung: nicht erforderlich

**PHIGS** Hartmann

14. 5., 14—16

**CHART, HARVARD Graphics** Hartmann

21. 5., 14—16

**GKS**

4. 6., 14—16

Hartmann

**Statistiksystem SPSS**

Einführung in die Benutzung des Statistikpaketes  
SPSS mit Übungen

(Blockveranstaltung) 30. 3.—3. 4., 9—16

Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21

Anmeldung: nicht erforderlich

Willers

**Statistiksystem SAS/PC**

Einführung in das Statistiksystem SAS/PC

(Blockveranstaltung) 23. 3.—27. 3., 9—16

Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21

Anmeldung: nicht erforderlich

Willers

**Einführung in Turbo Prolog**

im Rahmen der Veranstaltung „Programmiersprache PROLOG“

Schreiber

**Betriebssystem UNIX**

**UNIX für Anwender und Programmierer**

(Themenliste siehe Aushang)

Mi. 10—12 (2stündig), Beginn: 29. 4.

Seminarraum Gebäude 25.41, Ebene 01, Raum 21

Anmeldung: nicht erforderlich

Dregger-Cappel

# IHRE ZUKUNFT



Ist Ihr Studium  
auf Zukunft  
programmiert?

Haben Sie die Studienschwerpunkte richtig gesetzt? Aktuelle Fragen – schnelle und präzise Antworten – jetzt von Experten der Berufsberatung in Ihrer Hochschule.

Wir nehmen uns viel Zeit für Ihre Fragen. Schnelle Vorinformation auch zwischen zwei Vorlesungen.

Kommen Sie gleich!

**Heinrich-Heine-Universität, Universitäts-  
straße 1, 4000 Düsseldorf 1, Gebäude 23.02,  
U 1, Raum 47, Telefon 0211/311-4162.  
Sprechzeiten (ohne Anmeldung) und termi-  
nierte Beratung: – während des Semesters  
montags, dienstags und donnerstags von  
9.00–12.00 Uhr und von 14.00–15.30 Uhr  
– in den Semesterferien montags und  
donnerstags von 9.00–12.00 Uhr und von  
14.00–15.30 Uhr.**

Arbeitsamt Düsseldorf  
Ivo-Beucker-Straße 43, 4000 Düsseldorf 1  
Telefon 0211/918-1500/1523



## IHRE BERUFSBERATUNG

## Wissenschaftliche Weiterbildung

### Vorläufiges Programm

Nur für Teilnehmer mit abgeschlossenem Hochschulstudium, insbesondere für die angegebenen Berufsgruppen. Weitere Zulassungsmöglichkeiten für einzelne Kurse sind zu erfragen bei dem Vorsitzenden der Kommission für Wissenschaftliche Weiterbildung, Univ.-Prof. Dr. Georg Stötzel, Germanistisches Seminar der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Tel. 3 11-2944.

Die Veranstaltungen beginnen (sofern nicht anders angegeben) Mitte Oktober und finden in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf (Gebäude 23.21) oder im Institut für Internationale Kommunikation, Hildebrandtstraße 4F statt.

- 1. Aufbauwortschatz Wirtschaftsdeutsch/Intensivkurs Grammatik**  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bolten  
Zielgruppe: ausländische Führungs- und Nachwuchskräfte  
montags und mittwochs 18.30—21.45 Uhr, Universität
- 2. Management-Zertifikat Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe)**  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bolten  
Zielgruppe: ausländische Führungs- und Nachwuchskräfte  
montags, 18.30—21.45 Uhr, und 2 Wochenendseminare  
(Termine waren bei Redaktionsschluß noch nicht festgelegt)
- 3. Praxis der Unternehmensgründung**  
Dr. Hans-Joachim Landmesser  
Zielgruppe: Interessenten, die ihre wissenschaftliche Ausbildung durch wirtschaftspraktische Kenntnisse zum Zwecke einer Unternehmensgründung ergänzen wollen.  
mittwochs, 18.15—20.30 Uhr, Universität, Gebäude 23.31, Raum 522 (ab 22. April 1992)
- 4. Großes Sprachzertifikat Deutsch als Fremdsprache (Mittelstufe)**  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bolten und andere  
Zielgruppe: ausländische Interessenten aus Handel und Industrie  
montags und mittwochs, 18.30—21.30 Uhr, Universität
- 5. Kleines Sprachzertifikat Deutsch als Fremdsprache (Grundstufe III)**  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bolten und andere  
Zielgruppe: ausländische Interessenten aus Handel und Industrie  
dienstags und donnerstags, 18.30—21.45 Uhr, Universität
- 6. Grundkurs Wirtschaftsdeutsch (Anfänger)**  
Zielgruppe: ausländische Interessenten aus Handel und Industrie  
dienstags und donnerstags, 18.30—21.45 Uhr, Universität
- 7. Deutsch für Studenten an der Universität (Grundstufe I)**  
Zielgruppe: ausländische Studenten und Postgraduierte  
montags bis donnerstags, 9.00—16.00 Uhr, Universität
- 8. Deutsch für Studenten an der Universität (Grundstufe II)**  
Zielgruppe: ausländische Studenten und Postgraduierte  
montags bis donnerstags, 9.00—16.00 Uhr, Universität
- 9. Intensivkurs Grammatik**  
Priv.-Doz. Dr. Jürgen Bolten  
Zielgruppe: ausländische Führungs- und Nachwuchskräfte  
dienstags und donnerstags 18.30—20.00 Uhr, Universität

ZEITUNGS-  
ZUSTELLUNG  
IN DEN FRÜHEN  
MORGENSTUNDEN...

# ...ein Frühspurt, der etwas einbringt!

Für viele ist Trimm-Dich in aller Herrgottsfrühe der schönste und wirkungsvollste Muntermacher. Warum nicht das Schöne und Vernünftige mit dem Einträglichen verbinden und ein paar Runden Zeitungen austragen? Natürlich gegen gutes Geld. Wenn Sie das auch so sehen, dann rufen Sie bitte Herrn Fest an:



**rpa** 02 11 / 5 05 13 38  
 Rheinische Presse-Auslieferung  
 GmbH & Co.KG  
 Geschäftsstelle Düsseldorf  
 Postfach 1011 35



Vom Teilzeitjob  
ins Management

## Heute die Arbeitsplätze von morgen entdecken.

Schüler  
Studenten  
Fachhochschüler

Nebenverdienst  
ca. 1000-1200 DM  
brutto

In unserer Niederlassung in Düsseldorf können wir noch Arbeitsplätze im Teilzeitbereich anbieten. United Parcel Service sucht für eine langfristige studienbegleitende Nebenbeschäftigung (Arbeitszeit: 4.30-7.30 Uhr oder 17.30-20.30 Uhr) engagierte und dynamische Mitarbeiter zur Be- und Entladung von Paketcontainern und -fahrzeugen. (Nur mit gültiger Lohnsteuerkarte und ggf. Arbeiterlaubnis). Sie bringen Initiative und Durchhaltevermögen mit und erhalten dafür von uns: einen sehr guten Stundenlohn, Fahrtkostenzuschuß, Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld. Schauen Sie täglich in der Zeit von 10.00-18.00 Uhr vorbei. Unser Personalrepräsentant steht Ihnen gerne zur Verfügung.



 02 11 / 7338899

United Parcel Service Deutschland Inc.  
Lierenfelder Straße 31  
4000 Düsseldorf-Lierenfeld



United Parcel Service

bringt Sie auf den Weg.